

November 2007
erscheint
am 01.11.2007

AMTSBLATT

der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 8, Nr. 11

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Glockeneinholung am 29.09.2007 in Niederlichtenau



Elegant, beinahe majestätisch und bereit, ihr würdevolles Amt anzutreten, so warten die drei Glocken am Morgen auf ihren großen Auftritt.

Alle, die beim ersten Geläut dabei sein möchten, sind am 4. November 2007 zum Kirchweihfest in der Kirche Niederlichtenau herzlich willkommen.



AMTLICHER TEIL

Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Technischen Ausschusses aus seiner öffentlichen Sitzung vom 17.09.2007

B 2007-101

Der Technische Ausschuss empfiehlt einstimmig dem Gemeinderat folgenden Beschluss zum Vorentwurf vorzeitiger Bebauungsplan „GE Auerswalder Höhe II“ gem. § 8 (4) BauGB zu fassen: Der Gemeinderat beschließt die Abwägung nach der 1. Beteiligung gem. §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB nach den in der Anlage Abwägungsbericht mit Beschlussvorschlägen vom Büro PCI September 2007 dargestellten einzelnen Abwägungspunkten.

B 2007-102

Der Technische Ausschuss empfiehlt einstimmig dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zum Vorentwurf vorzeitiger Bebauungsplan „GE Auerswalder Höhe II“ gem. § 8 (4) BauGB zu fassen: Der Gemeinderat Lichtenau billigt und beschließt den überarbeiteten Vorentwurf vorzeitiger Bebauungsplan „GE Auerswalder Höhe II“ gem. § 8 (4) BauGB mit Anlagen vom 17.09.2007 bestehend aus:

Teil A / Planteil Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan

Teil B / Textliche Festsetzungen

Teil C / Begründung mit integriertem Umweltbericht und Anlagen 1 bis 3

zum Entwurf vorzeitiger Bebauungsplan „GE Auerswalder Höhe II“ gem. § 8 (4) BauGB.

B 2007-103

Der Technische Ausschuss empfiehlt einstimmig dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zum Entwurf vorzeitiger Bebauungsplan „Ge Auerswalder Höhe II“ gem. § 8 (4) BauGB zu fassen:

1. Der Gemeinderat beschließt die 2. Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden gem. §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB in der Zeit vom 12.11. bis einschließlich 12.12.2007.

2. Der Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes „GE Auerswalder Höhe II“ gem. § 8 (4) BauGB Stand 17.09.2007 liegt entsprechend BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich in der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau, Rathaus – Bauverwaltung 2. OG, Zimmer 3.03. zur Einsicht für jedermann während nachfolgender Dienstzeiten aus:

Montag	7.15 bis 16.00 Uhr
Dienstag	7.15 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.15 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	7.15 bis 16.00 Uhr
Freitag	7.15 bis 13.45 Uhr

3. Ort sowie Dauer der Bekanntmachung werden im Amtsblatt Lichtenau vom 01. November 2007 bekannt gemacht.

4. Von dieser Beteiligung sind die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden zu

unterrichten und durch Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme innerhalb eines Monats entsprechend § 4 (2) BauGB zu beteiligen.

B 2007-104

Der Technische Ausschuss empfiehlt einstimmig dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt das vorliegende Arbeitskonzept Flächennutzungsplan Lichtenau Stand 16.02.2007 vom Büro für Städtebau mit eingearbeiteten Anregungen und Hinweisen Stand 12. September 2007, zum Vorentwurf Flächennutzungsplan Lichtenau zu entwickeln.

Beschluss des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sondersitzung vom 01.10.2007

B 2007-105

Der Gemeinderat nimmt den Entwurf des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes 2008, Arbeitsstand 25.09.2007, mit einer Stimmenthaltung zustimmend zur Kenntnis.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

(Stadt/Gemeinde) Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau, den 17.10.2007

Bekanntmachung Az.: 14-0513.27/2006.002

Planfeststellung S 200, Verlegung bei Ottendorf NK 5043 016, Stat. 0.633 bis NK 5043 109, Stat. 2.696

Das Straßenbauamt Chemnitz hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 2. November 2007 bis einschließlich 3. Dezember 2007

in der **Gemeinde Lichtenau**, Bauverwaltung, 2. OG, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau während der Dienststunden: Zimmer-Nr.: 3.03

Montag	7.30 – 12.00 Uhr
und	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	7.30 – 12.00 Uhr
und	13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr
und	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Frankenberg, Bauamt, Zimmer 301, Markt 15, 09669 Frankenberg, während der Dienststunden:

Montag	7.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	7.00 – 12.00 Uhr
und	13.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	7.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 – 12.00 Uhr
und	13.00 – 17.30 Uhr
Freitag	7.00 – 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **17. Dezember 2007**, beim Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder bei den oben angegebenen Gemeinden, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 Sächsisches Straßengesetz in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden, der gegebenenfalls noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten

der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Die Nummer 1, 2, 3 und 5 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung entsprechend.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).

Es wird darauf hingewiesen, dass auch Flurstücke, die nicht im Bereich der Trasse gelegen sind, durch die Baumaßnahme betroffen sein können (Ausgleichsflächen für landschaftspflegerische Begleitplanung).




Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister



Informationen aus den Ämtern

Hauptamt

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Lichtenau sind ab Januar 2008 vorerst befristet für jeweils 1 Jahr zwei Teilzeitstellen mit einem wöchentlichen Stundenumfang von durchschnittlich 30 Stunden für

Erzieher/innen mit staatlicher Anerkennung

zur Betreuung von Krippen- und Kindergartenkindern zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach den Tarifvorschriften des TVöD.

Ihre Bewerbungen in üblicher Form richten Sie bitte bis zum 15.11.2007 an die

Gemeinde Lichtenau, Personalamt
Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Einsätze der Ortsfeuerwehren

Im Monat September 2007 fanden folgende Einsätze unserer Ortsfeuerwehren statt:

- 11.09.2007, 13:01 Uhr FF Oberlichtenau
BAB 4 Verkehrsunfall eingeklemmte Person
- 13.09.2007, 19:05 Uhr FF Oberlichtenau
Raststätte BAB 4 Havarie Gastankstelle
- 14.09.2007, 18:41 Uhr FF Oberlichtenau, FF Auerswalde
Raststätte BAB 4 PKW- Brand
- 15.09.2007, 13:25 Uhr FF Oberlichtenau
S 200 PKW-Brand

gez.: **Ch. Hübschmann**
Gemeindewehrleiter

Ab sofort Präsentation der Lichtenauer Firmen auf der Homepage der Gemeinde Lichtenau möglich!

Wichtige Information an alle Gewerbetreibenden, Firmen, Unternehmen, Handwerksbetriebe unserer Gemeinde

Ab sofort können Sie Ihre Firma über die Homepage der Gemeinde Lichtenau www.gemeinde-lichtenau.de präsentieren. Für Ihre Anmeldung wählen Sie unter www.gemeinde-lichtenau.de den Menüpunkt Wirtschaftsförderung – Unternehmen anmelden. Sie können zwischen einem kostenfreien und einem kostenpflichtigen Eintrag wählen.

Bei beiden Einträgen werden Ihre E-mail- und Internetadressen veröffentlicht. Bei dem kostenpflichtigen Eintrag können zusätzliche Grafiken und Bilder veröffentlicht werden. Der Preis hierfür beträgt 20 EUR/Jahr.

Für Rückfragen stehen Ihnen unter den Telefonnummern 80062 und 80063 Frau Franz und Frau Fuchs zur Verfügung.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Vollzug des Gesetzes über den Ladenschluss (LadschlG)

Ausnahmebewilligung zur Befreiung von den Vorschrif- ten des § 3 LadschlG

Die Gemeinde Lichtenau erlässt
die folgende

Allgemeinverfügung:

1. Die allgemeinen Ladenschlusszeiten nach § 3 LadschlG werden für den 18.11.2007 für den Gewerbepark „Oli-Park“, Sachsenstraße 9, aufgehoben (Öffnungszeiten von 09.00 – 18.00 Uhr sind zulässig).
2. Die sofortige Vollziehung von Ziffer 1 wird angeordnet.
3. Die Allgemeinverfügung tritt am 18.11.2007 in Kraft.

Diese Allgemeinverfügung einschließlich der Begründung kann ab dem 05.11.2007 bis 09.11.2007 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Hauptamt der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

NACHRUF

Wir trauern um

Herrn

Dietmar Löffler

geboren am 01.09.1934
gestorben am 26.09.2007

Brandmeister Dietmar Löffler hat sich während der 56 Jahre seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Oberlichtenau in vorbildlicher Weise für das Gemeinwohl in unserer Gemeinde eingesetzt. Viele Jahre hat er in verschiedenen Funktionen, ob als Wehrleiter oder Ausbilder der Jugendfeuerwehr, mit großem Können und hoher Einsatzbereitschaft für das Wachsen und den Bestand der Freiwilligen Feuerwehr Oberlichtenau gewirkt. Mit Dank und Anerkennung werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau
Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
Dr. Michael Pollok – Bürgermeister

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Der Volksbund Kriegsgräberfürsorge e.V. ist seit über 50 Jahren bemüht, die Soldatengräber der beiden Weltkriege zu pflegen und zu erhalten. Allein in Sachsen existieren auf ca. 900 Friedhöfen Gräber der Opfer dieser Weltkriege und Gräber von Opfern politischer Gewalt.

Im Zeitraum vom 02. bis 18. November 2007 führt der Volksbund Kriegsgräberfürsorge e.V. Landesverband Sachsen

eine Straßen- und Haussammlung durch. Die Gemeinde Lichtenau unterstützt diese Arbeit und bittet um freiwillige Helfer für diese Haus- und Straßensammlung.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 unter der Tel. Nr.: 037208/80063 von Frau Fuchs.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Bauamt

Straßensperrungen ab Oktober 2007

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Niederlichtenau S 204 Untere Hauptstraße	voraussichtlich bis 31.10.07	Vollsperrung Untere Hauptstr. ab Nr. 4 – 35	3. Bauabschnitt/Lückenschluss grundhafter Ausbau

Bei allen Baumaßnahmen wird grundsätzlich ein eingeschränkter Anliegerverkehr gesichert!

Wichtiger Hinweis an Grundstücksanlieger: Grenzmarken/Grenzpunkte im Bauabschnitt sowie Leitungen von seinem Grundstück/auf seinem Grundstück sind im Baufeld zu markieren und zu sichern.

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Kämmerei

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Lichtenau vermietet ab sofort folgende Wohnung:

Ortsteil Ottendorf „Dr.-Jahn-Straße 22, EG rechts“

Die Wohnung im Erdgeschoss hat eine Größe von 43,33 m² bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche (mit Dusche), 1 WC, 1 Flur, 1 Keller und 1 Kammer.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Frau Willner, Telefon 037208 80020 oder per E-Mail an kristina.willner@gemeinde-lichtenau.de.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister



Termine November 2007

- Im Monat November findet die **öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 05.11.2007, 19.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Ratssaal), Auerswalder Hauptstraße 2 statt.**
- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Frau Katja Klinkert:** Dienstag, den 06.11.2007, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
- **Redaktionsschluss Amtsblatt:** Freitag, den 16.11.2007 im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)
- **Sprechzeit des Bürgermeisters – Herrn Dr. Michael Pollok – jederzeit nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.**

Gemeindeverwaltung und Rathaus
Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2,
in 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010
Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Bücherei – Oberlichtenau

dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr
geöffnet (Telefon: 037208/884167)

Bücherei – Niederlichtenau

mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr
geöffnet (kein Telefon)

Rettungsleitstelle Mittweida

Tel.: 03727/19222

Havarie Trinkwasser/ Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, www.zwa-mev.de
Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
Tel.: 03763/405-405
www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070, www.enviam.de
Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen
Tel.: 0371/451444
www.erdgas-suedsachsen.de

Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.umwelt.sachsen.de/lflug
Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/8928261
MDR-Videotext ab Seite 530 Information
über aktuelle Wasserstände

Anita Siegel, Hauptverwaltung

NICHTAMTLICHER TEIL



Informationen

Blutspender sind Gewinner

Als Dankeschön verlost der DRK-Blutspendedienst noch bis Ende November 07 auf allen seinen Spendeterminen Räucherhäppchen (echte erzgebirgische Volkskunst). Jeder 30. Spender gewinnt und kann dann aus der aktuellen Kugelfiguren-Kollektion zwischen dem rauchenden Doktor und der reizenden Krankenschwester aussuchen. Wer am u. g. Termin keine Gelegenheit zur Blutspende hat, kann in der Datenbank unter www.blutspende.de leicht einen Ausweichtermin finden. Blut spenden ist ganz einfach. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Der anwesende Arzt entscheidet über die Spendefähigkeit. Es gibt daher keinen Grund für Ängste.

Der nächste Blutspendetermin in Lichtenau ist am Donnerstag, dem 22.11.07 in der Zeit von 15.00 bis 18.30 Uhr im DRK-Kinder- u. Jugendtreff, Auerswalder Straße 8.

gez.: S. Bauer, Werbepreferentin



Treffen der SGH Diabetes Claußnitz im November:

Wann: Dienstag, 27.11.07, 15 Uhr bis 16 Uhr
Wo: Schulungsraum der Feuerwehr Claußnitz am Anger
Thema: Die Insulintherapie beim Typ 2-Diabetiker

Sie sollten den Namen Ihres Insulins kennen, Sie können Fragen stellen und sich über wichtige Dinge im Zusammenhang mit Ihrer Therapie informieren. Auch bisher nicht mit Insulin behandelte Diabetiker sind herzlich eingeladen, denn schnell kann es jeden treffen. Voraussichtlich fährt die Gruppe am 01.12. gemeinsam mit der SHG Hainichen nach Johannegeorgenstadt. Ich bitte um verbindliche Anmeldungen bei mir oder Frau Beyer bis 15.11.

gez.: Frau Dr. Otto

Ihre Fahrbibliothek kommt 2007

- am Montag, dem **26. November 2007**, Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr
Am ehemaligen Erbgericht, Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- am Mittwoch, dem **7. November 2007**, Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- am Mittwoch, dem **7. November 2007**, Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr
An der Feuerwache, Dorfstraße 13

Frau Anita Siegel,
Hauptverwaltung



Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2007

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Do 08.11.2007	19.00 Uhr Verkehrsteilnehmer-schulung	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Gewerbeverband Auerswalde Kreisverkehrswacht Mittweida
Sa 10.11.07	09.00 – 17.00 Uhr Ortsmeisterschaften der Ortschaften der Gemeinde Lichtenau Billard	Sportlerheim am Parkplatz Auerswalder Hauptstraße 189	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
So 11.11.2007	09.00 – 17.00 Uhr Preisbillard	Sportlerheim am Parkplatz Auerswalder Hauptstraße 189	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
So 11.11.2007	17.00 Uhr Martinsumzug mit Lampions und Lagerfeuer	Martinstraße 72 im OT Merzdorf	Kirchgemeinde Niederlichtenau
Di 13.11. bis Fr 04.01.2008	Illustrationen Juliane Fret Leipzig	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßler
Sa 17.11. und Sa 24.11.2007	jeweils 20 Uhr Eröffnung Karnevalssaison 2007/08	Ritterhof Altmittweida	Mittweidaer Karnevalsverein e.V. Herr Adolf Otto
Mi 21.11.2007	10.00 Uhr Herbstwanderung	Parkplatz an der Auerwalder Hauptstraße	dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßler
Sa 24.11. bis So 25.11.2007	41. Allgemeine Rassegeflügel-schau	Festplatz Auerswalde Auerswalder Hauptstr. 221 A	Rassegeflügelverein Chemnitztal Auerswalde/Claußnitz u. Umgebung e.V.
Fr 30.11.2007	16.00 Uhr 5. Weihnachtsmarkt	Grundschule Auerswalde	Förderverein GS Auerswalde Lehrer und Schüler
Sa 01.12.2007	ab 15.00 Uhr Weihnachtsmarkt OT Ottendorf	Feuerwache Ottendorf An der Feuerwache 4	Feuerwehrverein Ottendorf e.V.
Sa 01.12.2007	ca. 08.00 – 13.00 Uhr Weihnachtsturnen	Turnhalle Auerswalder Hauptstraße	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
Di 04.12.2007	14.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier	Ritterhof Altmittweida	Gemeinde Lichtenau
Sa 15.12. oder So 16.12.2007	Weihnachtsmarkt 2007	An der Aue im OT Niederlichtenau	Siedlerverein „Auenblick“ Niederlichtenau e.V.
Mi. 26.12.2007	14.00 Uhr, 15.30 Uhr, 17.00 Uhr, 18.30 Uhr Mettenschicht	im Bergbauflächendenkmal „ERZBERG“ Merzdorf/Biendorf	Hülfe des Herrn Alte Silbergrube e.V.
Mi 09.01.2008	19.30 Uhr Abendveranstaltung zur Allianz-Gebetswoche 2008	Ratssaal im Rathaus, Auerswalder Hauptstr. 2	Evangelische Allianz i.A. Vorbereitungskreis Martin Graf

Stand: 12.10.2007

gez: **Anita Siegel**, Hauptverwaltung

Informationsveranstaltungen

Nachfolgende Veranstaltungen werden von der Technologie-Park Mittweida GmbH über das Projekt „TPM-brücke“ organisiert. Sie soll das Interesse bei Schülern für Berufe wecken, die in der Region ausgebildet werden und einen direkten Kontakt zwischen Schülern, Eltern, Lehrern und Unternehmen fördern. Auf diesen Veranstaltungen stellen sich zahlreiche Unternehmen der Region vor.

Informationsveranstaltungen im Landkreis Mittweida

- **05.11.2007 Kulturforum „Stadtpark“, Frankenberg**
Hammertal, 09669 Frankenberg
- **12.11.2007 Bürkel-Halle, Fichte-Schule Mittweida**
Schulstr. 6, 09648 Mittweida
- **19.11.2007 Center-Hotel „Alte Spinnerei“, Burgstädt**
Chemnitzer Str. 89, 09217 Burgstädt
- **26.11.2007 Aula der Mittelschule „An der Mulde“, Rochlitz**, Schulberg 9, 09306 Rochlitz
- **03.12.2007 Kulturforum „Stadtpark“, Frankenberg**
Hammertal, 09669 Frankenberg
Speziell zur Studienorientierung

Die Veranstaltungen beginnen jeweils 19.00 Uhr. Es stellen sich zahlreiche Firmen der Region vor. Nähere Informationen unter www.tpm-mw.de/projekte/bruecke

TechnologiePark Mittweida GmbH
Dr. Peter Opitz, Geschäftsführer

Der Mittweidaer Karnevalsverein lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

11.11., 10.30 Uhr

Musikalischer Frühschoppen zum Start in die neue Saison – Eintritt frei, 1 Fass Freibier und Kartenvorverkauf für die Novemberveranstaltungen

17.11., 20.00 Uhr

Saisoneröffnung im Ritterhof Altmittweida mit den sächsischen Meistern im Gardetanz, Vorstellung neues Prinzenpaar und Bekanntgabe Motto mit Programm

24.11., 20.00 Uhr

Karneval mit Kapelle Minirock (ehemals Legato) mit den sächsischen Meistern im Gardetanz, Prinzenpaar und Karnevalsprogramm zum neuen Motto, Einlass zu den Abendveranstaltungen 19.00 Uhr

Vorverkauf am

11.11. von 10.30 – 14.00 Uhr, 15.11. und 22.11. von 19.00 – 20.00 Uhr jeweils im Ritterhof Altmittweida
Eintritt 8,50 Euro und 10,00 Euro an der Abendkasse
Vorbestellung unter 03727-2337

Nach Veranstaltung Ende Bustransfer nach Ottendorf, Mittweida. Weitere Informationen auch unter www.karneval-mittweida.de

Mit karnevalistischen Grüßen

Adolf Otto,
Präsident 1. Mittweidaer Karnevalsverein 1985 e.V.

Informationen aus der Ortschaft Auerswalde



Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt
KONTAKT zum Haus: www.haus-kontakt.de · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91

Ganz besonders möchten wir im November auf eine weitere **Informationsveranstaltung** mit dem hier ansässigen **Rechtsanwalt Kay Uwe Fleischer** hinweisen. Am Samstag, 10.11., 14.00 Uhr, geht es um das äußerst wichtige Thema „**Patientenverfügung**“. Ein Notfall kann immer eintreten und schon junge Erwachsene betreffen. Auch für Ehepaare bleiben Fragen offen ... Sie können uns bereits vorher diesbezüglich anrufen. Wir leiten alle Fragen zur gezielten Vorbereitung an Herrn Rechtsanwalt weiter. Unser Kernprogramm beginnt gleich am 1. November um 19.30 Uhr mit einem

Bibelgespräch für Frauen und endet mit einem solchen **für alle** am letzten Dienstag, ebenfalls 19.30 Uhr. Dazwischen immer *dienstags* die **Gemeinschaftsstunde** mit Predigten von Leuten aus den verschiedensten Berufen. Mädels & Jungs sind *sonnabends* 16.00 Uhr zur **Kinderstunde** (3 – 9 Jahre) und freitags 16.30 Uhr zur **Jungschar** (9 – 12) eingeladen. Junge Leute ab 13 Jahre treffen sich im **InternetCafé** *samstags* gegen 17.00 Uhr zum **EC-Jugendkreis**. Computerspielen & Surfen - pur - montags, mittwochs und freitags ab 14.00 Uhr. Am letzten *Sonntag* des Monats, 25.11., geht

es in „**C-pur**“, 17.00 und 19.00 Uhr, mit der Ehe- und Lebensberaterin Katharina Schubert aus Dresden um die Rollenverteilung zwischen den Geschlechtern – ganz aktuell: **Gender Mainstreaming!** Während der ersten Veranstaltung wird eine **Kinderbetreuung** angeboten. Gelegenheit zu **Smalltalk** beim **Imbiss** ist dann zwischen 18.15 und 18.45 Uhr. Zu allem „Eintritt frei.“ und „Herzlich willkommen!“,

Ihre *Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.*,
Auerswalder Hauptstraße 129a.

gez.: **Gerhard Schönherr**

DRK-Seniorentreff in Auerswalde Am Erlbach 4, Telefon: 03 72 08 / 22 87

Im DRK-Seniorentreff finden im November 2007 folgende Veranstaltungen statt:

1. Die **Geburtstagsfeier** findet am 06. November von 13.30 – 16.30 Uhr statt. Für Musik und gute Laune sorgt Jochen Fröhnert.
2. **Spielnachmittage** ab 13.30 Uhr am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag mit gemütlichem Kaffee trinken.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag 13.00 Uhr – 16.30 Uhr

Ansprechpartner für den Seniorentreff ist Frau Anna Diestel aus Lichtenau, Ebersdorfer Weg 3, Tel. 037208/2239.

Zur Information: Unsere nächste Ausfahrt findet am 03. Dezember 2007 statt. Der Preis beträgt 39,00 Euro.

Abfahrt 10.00 Uhr Garnsdorf-Wendeschleife bis Oberlichtenau. Adventsfahrt nach Plauen/Taltitz mit Besuch auf dem Weihnachtsmarkt. Anschließend erwartet Sie der „Singende Gastwirt“ mit einem weihnachtlichen Programm.

Leistung: Anfahrt im Fernreisebus, Mittagessen in Plauen, besuch des Weihnachtsmarktes in Plauen, Kaffeegedeck und Programm in Taltitz, es besteht die Möglichkeit zum Abendessen (nicht im Preis enthalten). Fahrgäste bezahlen am 06. und 07. November 2007 von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Altentagesstätte Auerswalde. (Dorfgemeinschaftshaus) Am 06. November 2007 bitte im Saal melden. Wer mitfahren möchte, bitte bei Frau Christa Wolf melden. (Tel.: 0174 1587628)

gez.: **Anna Diestel**

Clevere Schüler – Rauchende Köpfe

Insgesamt knobelten 23 Schüler der Klassenstufen 5 – 10 am 26.9.07 in der Aula der Mittelschule Auerswalde an den Aufgaben der Matheolympiade 2007/2008. In der ersten Runde dieses Mathewettbewerbs belegte Nico Kudelka aus der Klasse 5b den ersten Platz und wurde somit Schulmeister. Zweiter wurde Philipp Kühne (Klasse 6c) und Dritte Susan Heidel (Klasse 7b). Wir gratulieren den, mit Urkunden ausgezeichneten Schülern, zu ihrer erfolgreichen Teilnahme.

Der Neigungskurs „Schulpräsentation“ Kl. 9, **Tom Kirsten**

Auf unsere Jugend ist Verlass!

Die Schüler der Mittelschule Auerswalde nutzten ihren Herbstsporttag für einen sozialen Zweck und liefen am 05.10.2007 im Olipark als Schutzengel für Kinder, die an Mukoviszidose erkrankt sind. In 841 Runden lieferten sich die Schüler der Parallelklassen aller Klassenstufen heiße Kämpfe. Die Einsatzbereitschaft für das gemeinsame Ziel war einfach super! Bereits im Vorfeld informierten sich die Zehntklässler über diese unheilbare Krankheit, fertigten Plakate an und hielten Vorträge in den kleineren Klassen. Schüler der Neigungskurse gingen in Wohn- und Gewerbegebieten erfolgreich auf Sponsorsuche.

Wir möchten uns bei allen privaten Spendern der Großgemeinde Lichte-

nau und Wittgensdorf, Firmen, Unternehmen und Gewerbetreibenden ganz herzlich bedanken, denn durch diese Unterstützung wurden die 134 gelaufenen km mit 746,42 Euro honoriert. Ein besonderer Dank geht an Mc Donalds für die kostenlose Versorgung aller Schüler.

Wer diese Aktion noch unterstützen möchte, kann bis zum 30.10.2007 auf das Konto des Fördervereins der Mittelschule Auerswalde e.V. bei der KSK Mittweida (BLZ 87051000, Konto 3538003091) Einzahlungen vornehmen. Die Spendenbescheinigungen werden im November zugesandt.

Ramona Sommer,
NK Schulpräsentation

130 Jahre Schule Auerswalde

130 Jahre ... da stellt man sich eine doch ziemlich ehrwürdige alte Dame vor. Das stimmt zwar in gewisser Weise auch, aber irgendwie auch wieder nicht – denn anlässlich ihres Geburtstages präsentierte sich unsere Schule allen Gästen jung, dynamisch und fröhlich. Die Verjüngungskuren der letzten Jahre trugen dazu sicher wesentlich bei. Vielleicht liegt es aber auch einfach nur daran, dass aus der einstigen Schule Auerswalde unsere heutige Grundschule entstand.

Ständig umgeben und ausgefüllt mit vielen quirligen Kindern, mit deren Lachen, mit Singen und immer neuen Ideen – da bleibt man auch mit 130 Jahren jung und zählt nicht zu den „alten Eisen“.

Während der Geburtstagsfeier am 7. September 2007 konnten sich die Gäste selbst ein Bild davon machen. Gleich zu Beginn erzählten die Kinder des Schulchores u.a. mit ihrem Lied vom „Schulhof-Boogie-Woogie“, dass Schule nicht nur Lernen und Schulbank-Drücken bedeuten muss. Rund um die Schule und in allen Klassenzimmern gab es dann für Groß und Klein jede Menge Spiel und Spaß und viele interessante Sachen zu entdecken. So konnte z.B. gebastelt oder die Technik des Filzens ausprobiert werden; kleine Preise erwarteten die besten Zielwerfer; die alte, verschnörkelte Schreibrift wollte ebenso erprobt werden wie das Schreiben mit Griffeln auf kleinen Schiefertafeln. Das war sowohl für die Kinder als auch für deren meist noch junge Eltern eine neue Erfahrung. Bei einigen unserer Gäste weckte dies jedoch so manche Erinnerungen an vergangene Zeiten. Gerade sie sahen auch hinter das jugendliche „Outfit“ unserer Schule. Sie erkannten ihre alten Klassenzimmer wieder, erzählten sich gegenseitig lustige Geschichten und Episoden aus ihrer Schulzeit, besuchten sogar den Keller, der damals den Speiseraum beherbergte. Die mit großem Aufwand und viel Liebe zum Detail erarbeitete Ausstellung des Heimatvereins zur 130-jährigen Schulgeschichte trug ein Übriges dazu bei, den Schulalltag vergangener Jahre in Gesprächen wieder lebendig werden zu lassen.

Und dann gab es für den kleinen und großen Hunger zwischendurch das „Grüne Restaurant“. Die unterschiedlichsten und liebevoll hergerichteten Köstlichkeiten warteten dort

auf hungrige Gäste. An dieser Stelle ein großes Lob an die Frauen des Fördervereins, der ja mittlerweile sein 5-jähriges Bestehen feierte und auf viele Erfolge zurück blicken kann.

Wir denken, dass wir unserer Grundschule und all ihren Gästen eine wirklich schöne Geburtstagsfeier ausrichten konnten. Doch dies wäre nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung all der freiwilligen Helfer, bei denen wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken möchten!



Besonders erwähnt werden sollen auch unsere Sponsoren, die mit ihren Leistungen zum Gelingen des Festes beitrugen:

- AOK – Sachsen
- Gemeinde Lichtenau
- Dachdeckung und Gerüstbau „K. Sydow“ Glösa
- Kleincontainerdienst „Jaqueline Sydow“
- Pizzeria „Don Camillo“ Zwickau
- Schwäbisch-Hall-Bausparkasse
- Simmel-Markt Oberlichtenau
- Volksbank Mittweida

Nochmals vielen Dank!

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Auerswalde
gez.: **Frau Fischer**

Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Garnsdorf

Am 15.09.2007 führten wir, wie schon zur Tradition geworden den 15. Tag der offenen Tür am Gerätehaus Garnsdorf durch. Bei, wie immer gutem Wetter, starteten wir um 14.00 Uhr mit einem Appell. Hier begrüßte Kam. Rößner alle Kameradinnen und Kameraden sowie alle anwesenden Gäste.

Besonders freute er sich über die zahlreich erschienenen Kameraden der Partnerfeuerwehr aus Murr. Danach erfolgten Auszeichnungen und Ehrungen. Eine besondere Überraschung war der Besuch eines hohen Gastes, nämlich der Erntedankkönigin des Landkreises Mittweida, Janette Mache, die uns zu unserem Tag der offenen Tür die besten Glückwünsche überbrachte. Kam. Rößner gab abschließend den Veranstaltungsverlauf bekannt.

Für unsere kleinen Gäste stand wieder eine große Hüpfberg bereit, die rege

genutzt wurde. Wer wollte konnte mit dem Feuerwehrauto Rundfahrten machen. Bei Kaffee und Kuchen von den Kameradinnen und Mitgliedern des Feuerwehrvereins trafen sich so manche alten Stammgäste zu einem kleinen Plausch.

Die Jugendfeuerwehr führte auf dem Badparkplatz mehrere Geschicklichkeitsspiele durch, die dann auch prämiert wurden.

Am späten Nachmittag wurden wieder Karten für den Ballonstart vorbereitet. Dieser fand dann gegen 17.00 Uhr statt. So starteten ca. 50 Ballons in den schönen Abendhimmel.

Bis zum 12.10. kamen bereits 2 Rückmeldungen bei uns an. Traditionell wurden wieder das MAN-Ziehen um den Wanderpokale der FF Garnsdorf durchgeführt. Diesmal erkämpfte sich den Pokal zum Erstaunen aller die

Jugendfeuerwehrmannschaft bei den Männern. Bei den Frauen siegte zum wiederholten Male die Mannschaft der Garnsdorfer Mädels.

Vor dem Gerätehaus fand danach eine kleine Vorführung von modernen Feuerlöschern auf Sprayflaschenbasis statt. Wie eigentlich immer bei uns, hatten wir so unsere Probleme mit dem anzündeln des zu löschenden Materials. Kam. Rößner demonstrierte anhand eines Dummys des Ablöschen brennender Kleidung mit einer Decke. Jeder aus dem Publikum konnte das selbst ausprobieren. Gegen 19:00 Uhr begann der obligatorische Tanz mit der Hit-Disco. So ein langer Tag macht hungrig und durstig. Darauf waren wir bestens vorbereitet und so konnte jeder nach Herzenslust essen und trinken. So gingen gegen 01.00 Uhr eine gelungenen Veranstaltung zu Ende.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Kameradinnen und Kameraden sowie allen Mitgliedern des Feuerwehrvereins für ihre Arbeit bedanken. Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren:

- Dachdeckermeister Ullrich Fuhrmann
- Frau Ernestine Knöfler
- Firma Frank Suchy
- Flüssiggasvertrieb Werner Steger
- Automobilhof Riedel

- Containervermietung und Verkauf Menzel
- TUNAP Ind.- Chemie GmbH
- Fleischerei Bonitz
- Firma Jens Hösel

Eine große Überraschung bereiteten uns die Kameraden der FF Murr. Zu später Stunde zogen sie sich zurück und bauten heimlich einen Traditionsanhänger aus Einzelteilen zusammen.

Mit unserem Löschfahrzeug kamen sie dann vor das Gerätehaus gefahren. Dieser Anhänger wird garantiert das Highlight zu einem nächsten Umzug werden.

Dafür an die Kameraden unser besonderer Dank.

Freiwillige Feuerwehr Garnsdorf und
Feuerwehrverein Garnsdorf e.V.
gez.: **Dieter Rößner**, Ortswehrleiter

Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

Die Gemeindebüchereien empfehlen

Niederlichtenau

Spannende Krimis für lange Herbstabende:

SIMONE VAN DER VLUGT KLASSENTREFFEN

Seit neun Jahren hat Sabine nicht mehr an Isabel gedacht. Erst die Einladung zum Klassentreffen beschwört unheilvolle Erinnerungen an die einst beste Freundin wieder herauf. Isabel verschwand damals spurlos. Und ausgerechnet das, was an jenem Tag geschah, scheint Sabine vergessen zu haben ...

SEBASTIAN FITZEK AMOKSPIEL

Dieser Tag soll ihr letzter sein. Die Kriminalpsychologin Ira Samin hat ihren Selbstmord sorgfältig vorbereitet ... Doch dann wird sie zu einem brutalen Geiseldrama in einem Radiosender gerufen. Ein Psychopath spielt ein

makabres Spiel: Bei laufender Sendung ruft er wahllos Menschen an. Melden die sich am Telefon mit einer bestimmten Parole, wird eine Geisel freigelassen. Wenn nicht, wird eine erschossen. Der Mann droht, so lange weiterzuspielen, bis seine Verlobte zu ihm ins Studio kommt. Doch die ist seit einem halben Jahr tot. Ira beginnt mit einer aussichtslosen Verhandlung, bei der ihr Millionen Menschen zuhören ...

Oberlichtenau

SABINE KUEGLER RUF DES DSCHUNGELS

Sie war »das Dschungelkind« – doch seit Sabine Kuegler das Paradies ihrer Kindheit verlassen musste, ließ die Sehnsucht sie nicht mehr los. Nun ist sie zurückgekehrt, um herauszufinden: Wo gehöre ich hin? Bei den Fayu, einem vergessenen Stamm in West-Papua, war sie einst glücklich, hat

gefühl und gehandelt wie eine Eingeborene. Mit vielen der Freunde von einst feiert sie nun ein ergreifendes Wiedersehen. Doch der magische Ort von damals hat sich verändert ...

MACH NICHT SO TRAUERIGE AUGEN, WEIL DU EIN NEGERLEIN BIST – MARIE NEJAR

... wächst während der Nazizeit in Hamburg-St. Pauli auf. Sie hat viele Schutzengel – die liberale Klassenlehrerin, ihr jüdischer Arzt, die Polizisten der Davidwache – und überlebt. 1951 wird die junge Frau durch Zufall als Sängerin entdeckt, Vorurteilen und Anfeindungen sieht sie sich jedoch weiterhin ausgesetzt. Bis sie sich entschließt, die Rolle des Negerleins nicht länger zu spielen.

J. Schrammel und M. Ranft

„Das Lernen lernen“

Projektwoche in der Grundschule Niederlichtenau unter dem Thema „Das Lernen lernen“

In der 1. Schulwoche des Schuljahres haben wir das Projekt „Das Lernen lernen“ durchgeführt. Daran haben die Klasse 2, 3 und 4 teilgenommen.

Die Klasse 2 sprach über die Heftführung und die Ordnung im Ranzen. Es standen aber auch Leseübungen auf dem Wochenplan. Grundaufgabe auf große Aufgaben zu übertragen war für die 2. Klasse nicht so leicht z.B. $6 + 4 = 10$, $60 + 40 = 100$!

Die Klasse 3 hat zuerst von jedem Kind den persönlichen Lerntyp bestimmt. Lerntypen sind z.B. Lernen durch Hören, Sehen, Sprechen oder Bewegung. Dass die Konzentration das Wichtigste ist, hat die 3. Klasse schnell herausgefunden. Dass der Kopf durch Bewegung und viel Trinken fit bleibt, war schon etwas schwerer zu verstehen.

Der 4. Klasse haben die Entspannungsübungen besonders viel Spaß gemacht, aber auch das Buch mit Tipps und Tricks zum Lernen fanden die Schüler interessant.

Diese Woche verging leider viel zu schnell, doch wir haben viel über „Das Lernen lernen“ erfahren.

Elisa Gentzen und Maria Mertig, Klasse 4

Dank an die Sponsoren der Grundschule Niederlichtenau

Mit großer Freude nahmen wir im Oktober die neuen Sportgeräte, die uns die unten genannten Firmen gesponsert haben, in unseren Besitz. Wir haben viel Freude beim Hockeyspiel sowie bei den Ballspielen und haben auch schon beim Crosslauf das Megaphon ausprobiert. Auf diesem Wege bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Die Schüler und Lehrerinnen der Grundschule Niederlichtenau

ZeTrans GmbH Herr Schöttge, Immobilien Kontor Dr. Krause, Richert Fliesen, Agrarbetrieb Oberlichtenau e.G., Dachdeckermeister Arthur Barthel, Bauelemente Steffen Samba-le, Physiotherapie Bothen & Wöhlert GbR, Uni Bau Grunau, Werkzeug und Musterbau GmbH Herr Neubert, Raap Dachbinder GmbH & Co. KG Herr Igel

gez.: **E. Schleider**

Seniorenbegegnungsstätte des ASB, Auerswalder Str. 8, 09244 Lichtenau lädt ein - Monat November 2007 -

Telefon: 037208/4754 - Handy: 0174/3491049

Jeden Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr - Blutdruckmessungen donnerstags im 14-tägigen Rhythmus

- **Donnerstag, den 01.11.2007**, 13.30 Uhr Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeemittag
- **Donnerstag, den 08.11.2007**, 14.00 Uhr Musikalischer Nachmittag mit Egon, Eintritt: 2,00 EUR
- **Donnerstag, den 15.11.2007**, 14.00 Uhr „Weinfest“ mit Frau Fröhlich, Eintritt: 6,00 EUR
- **Donnerstag, den 22.11.2007**, 13.30 Uhr Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeemittag
- **Donnerstag, den 29.11.2007**, 14.00 Uhr Kaffeemittag - wir basteln Gestecke für die Adventszeit nach Lust und Laune

Vorschau: Freitag, 07.12.2007, 09.30 Uhr Adventsfahrt zur Köhlerhütte, Preis: 38,00 EUR

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch.

Telefonisch erreichbar:

Büro Sozialstation Burgstädt: 03724/14127

Frühdienst Oli: 0174/3491055 oder 0174/3491048

Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: **Kühnert**

BEGLEITEN + BETREUEN + UNTERSTÜTZEN

Uta's Seniorentreff lädt alle Bürger der Großgemeinde Lichtenau, am Dienstag, dem 20.11.2007, um 14.30 Uhr in den Kulturraum der Agrargenossenschaft, Thomas-Müntzer-Str., recht herzlich ein. Der Sächsische Kinder- und Jugendfilmdienst e.V. aus Chemnitz ist an diesem Nachmittag eingeladen.

Speziell für Senioren werden wir Sie mit einem neuen alten Film überraschen. Bleiben Sie bis dahin schön neugierig und vergessen Sie nicht Ihre Sehhilfe.

Bis dahin, verbleibe ich mit lieben Grüßen,

Ihre Uta Müller aus Niederlichtenau
Tel. 01705212661

Eine tolle Überraschung

Wieder einmal erlebten die Senioren von Niederlichtenau, am 31.07.2007, einen schönen Nachmittag. Uta Müller lud uns zum Sportplatz Niederlichtenau ein und überraschte uns mit Köstlichkeiten vom Grill.

Auf einem Tisch, schön gedeckt, lockten verschiedene selbstgemachte Salate, frische Gurken aus dem Garten und selber eingelegte Bohnen, welche die Senioren mitgebracht hatten.

Zwei Vorstandsmitglieder der SG 53 ließen es sich nicht nehmen, uns als Gäste zu bewirten. Heiner Fischer sorgte für Gebratenes vom Grill, Karl-Heinz Haug legte flotte Tanzmusik

auf und Uta schenkte Getränke aus. Wir ließen uns nicht lange bitten und langten kräftig zu. Das triste Wetter konnte uns nichts anhaben, denn die festlich gedeckten Tische standen unter dem Vordach des Sportlerhäuschens. Die zusätzlich angebrachte Plane, schützte uns vor Regen und Seitenwind.

Wir bedanken uns bei Uta und ihren Helfern der SG 53 für den gelungenen Nachmittag.

Allen aktiven und ehrenamtlichen Mitgliedern des Vereines wünschen wir Gesundheit und sportliche Erfolge. Sport frei!

Die Niederlichtenauer Senioren
Christa Lindner

Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

Krumbacher feierten 18. Weinfest mit Gästen aus Renchen-Ulm

Im eher ruhigen und beschaulichen OT Krumbach war am Wochenende vom 22.09. bis 23.09.07 mal wieder richtig was los, denn die Heimatfreunde Krumbach e.V. feierten mit vielen Einwohnern und Gästen aus den umliegenden Orten und auch einer Delegation aus Krumbach's ehemaliger Partnergemeinde Renchen-Ulm ihr 18. Weinfest. Bereits am Freitagabend wurden der ehemalige Ortsvorsteher Gottfried Walz und die Stadt- u. Ortschaftsräte aus Ulm von den Mitgliedern des Heimatvereines, vom Bürgermeister Dr. Michael Pollok, vom Ortsvorsteher Gert Eidam u. dem Ortschaftsrat Ottendorf im Vereinsraum der Feuerwache Ottendorf recht herzlich begrüßt. Für Speisen und Getränke hatte der Heimatverein Krumbach gesorgt und die Ulmer steuerten noch ein Fässchen Bier und selbstgebrannten Obstler aus ihrer Region mit bei und bei angeregter Unterhaltung wurde es ein fröhlicher u. interessanter Abend. Bei dieser Gelegenheit dankte der Ortsvorsteher den Gästen aus Ulm nochmals ganz herzlich für die überaus große Unterstützung u. die großzügige finanzielle Hilfe nach der Flutkatastrophe 2002, die zu 100 % an die betroffenen Bürger weiter gegeben wurde.

Am Sonnabend, d. 22.09.07, hatte Ortsvorsteher Gert Eidam einen VW-Kleinbus organisiert und gemeinsam mit Frau

Franke vom Heimatverein Krumbach, erwartete die Gäste aus Baden eine Tagestour durch die Gemeinde Lichtenau und Umgebung. Dabei wurden bei herrlichem Spätsommerwetter u.a. die Krumbacher Biogasanlage der LWG, die Gewerbegebiete der Gemeinde, das schöne Garnsdorfer Bad, der neue Sportplatz in Auerswalde, die Ottendorfer Schule, der „Sonnenland-Park“ (wo ein Spaziergang u. eine Rundfahrt mit der Parkbahn durch's Gelände auf dem Programm stand) und der Schlosspark Lichtenwalde angesteuert. Die Besucher staunten sehr und waren auch total begeistert von dem, was hier in den letzten Jahren geschaffen wurde. Der Tag klang dann mit dem traditionellen Weinfest-Tanzabend mit den „Breitenauern“ aus. Das Festzelt war wie immer wunderschön herbstlich geschmückt und beleuchtet und auch nahezu bis auf den letzten Platz gefüllt. Neben den „Breitenauern“, die für gute Stimmung und flotte Tanzmusik sorgten, begeisterten die Mädels vom Mittweidaer Karnevalsverein mit zwei tollen Auftritten das Publikum und auch die große Tombola, die Vereinsvorsitzender Ullrich Berndt durchführte, sorgte für Spannung u. viel Spaß, wobei in diesem Jahr der Hauptpreis - eine rustikale, stabile Gartenbank - sogar in Krumbach blieb.

Auch am Sonntag wurde in Krumbach weiter gefeiert, denn das Blasorchester Ottendorf lud zu einem zünftigen Konzert ins Festzelt ein. Vorher fand gegen 13.30 Uhr im Beisein der Ulmer Delegation, des BM Dr. M. Pollok u. des Ortsvorstehers G. Eidam die feierliche Pflanzung der „neuen“ Gedenk-Ulme auf dem neu gestalteten Dorfplatz an der Wendeschleife statt. Die alte Ulme, einst ein Geschenk der Ulmer für die Krumbacher zur Wiedervereinigung, war im Vorjahr bei Baumfällarbeiten (wegen Schädlingsbefalles) mit umgesägt worden und deshalb kaufte die Gemeindeverwaltung Lichtenau eine neue „Ersatz“-Ulme, die auch gleich fachmännisch vom Besitzer der „Baumschule Wendt“ gepflanzt wurde.

Im Anschluss an die Pflanzung sprachen BM Dr. M. Pollok, Ortsvorsteher G. Eidam und der ehemalige Ulmer Ortsvorsteher Gottfried Walz noch einige Worte und Herr Walz spendierte im Auftrag der Brauerei „Bauhöfer“ noch ein Fass Bier für die Mitglieder des Heimatvereines Krumbach e. V., bevor die Gäste aus Baden wieder ihre Heimreise antraten. Dieser Besuch hat auf alle Fälle zur weiteren Festigung der Beziehung zwischen Krumbach und Renchen-Ulm beigetragen, so das Resümee aller Beteiligten. Unter der bewährten musikal. Leitung von Martin Ristau gaben die Musiker des Blasorchesters wieder ihr Bestes und sorgten für tolle Stimmung. Aber auch das Märchenspiel von der „Goldenen Gans“, vorgetragen von den Schülern der 3. und 4. Klasse, war unterhaltsam und lustig und kam sehr gut bei den Weinfestbesuchern an, ebenso natürlich auch wieder die große Tombola, die U. Berndt auch für die sonntäglichen Gäste durchführte. Natürlich war auch für die Verpflegung bestens gesorgt, denn die Heimatfrauen hatten wieder ein tolles Kuchen- und Tortenbüfett gezaubert und auch Herzhaftes (Wiener oder Fischbrötchen) war im Angebot.



Foto: Ullrich Berndt, Heimatverein Krumbach
v.r.n.l.: Michael Pollok, Gert Eidam, Gottfried Walz

Ullrich Berndt möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei den vielen fleißigen Helfern bedanken, die überall zur Stelle waren, wo sie gebraucht wurden (z.B. beim Zeltaufbau, beim Schmücken, bei der Bereitstellung von Speisen u. Getränken und bei der Bedienung und auch bei der Beherbergung der Ulmer Gäste). Ein großes Dankeschön auch an alle Weinfest-Sponsoren, ohne deren Mithilfe so ein Weinfest plus Tombola gar nicht durchführbar wäre. Nochmals vielen Dank allen genannten und ungenannten Helfern!

M. Eidam

i. A. der Heimatfreunde Krumbach e.V.



Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Einladung

Liebe Mitglieder des MSV 1928 Ottendorf e.V.
Hiermit laden wir euch recht herzlich zur Mitgliederhauptversammlung des MSV 1928 Ottendorf e.V. für Freitag, den 23.11.2007, um 19.30 Uhr in das Zimmer 2 der Grundschule Ottendorf ein.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Feststellung der Tagesordnung und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 3) Anträge
- 4) Jahresbericht der Sektionen und des Vereinspräsidenten
- 5) Kassenbericht
- 6) Bericht der Revisionskommission und der Protokollführung
- 7) Aussprachen, Diskussion zu den Berichten
- 8) Entlastung des alten Vorstandes, der Revisionskommission und der Protokollführung
- 9) Wahl des Vorstandes, der Revisionskommission und des Ehrenrates
- 10) Konstituierende Sitzung
- 11) Mitgliederbefragung
- 12) Jahresplanung 2008 / Haushaltsplan 2008
- 13) Schlusswort des Präsidenten

Wir würden uns freuen, recht viele MSV- Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.

Der Vorstand des MSV 1928 Ottendorf e.V.
gez.: **M. Berger**

Heimatverein Auerswalde/ Garnsdorf e.V. - Tombolagluckwunsch

Mit den Postkarten mit der Ansicht der Grundschule Auerswalde nahmen alle Besucher des Dorffestes Auerswalde an einer kleinen Tombola teil.

Unter Ausschluss des Rechtsweges zogen die Glücksboten folgende Gewinn - Nummern:

73	1 Massagegutschein
241	1 Tankgutschein
404	1 Gutschein der Fleischerei Mohr
510	1 Weinpräsident
371	1 Bierkrug
K 97	1 Thermoskanne
K 124	1 Wanderrucksack
K 137	1 Digitalkamera

Die Preise können gegen Vorlage der Karte vom 01.11. bis 31.12.2007 in der Fleischerei Mohr zu den Geschäftszeiten abgeholt werden

Wir gratulieren recht herzlich.

Sabine Seidler

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Volkstrauertag

„Sehr geehrte Bürgerinnen,
sehr geehrte Bürger,

ein Jahr vergeht viel zu schnell und doch ist es wieder so weit zum Volkstrauertag am 18.11.2007 werden wir im Anschluss an den Gottesdienst in Auerswalde, 11.00 Uhr am Denkmal für die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege einen Kranz niederlegen.

Der Posaunenchor der Kirchgemeinde Auerswalde wird das Ehrende Gedenken mit geeigneten Musikstücken umrahmen.

Gegen 11.30 Uhr werden wir am Denkmal für die Kriegsoffer in Garnsdorf ebenfalls einen Kranz ablegen und im ehrenden Gedenken mit den Posaunen verweilen.

Jede Gewaltherrschaft ist von Übel – die Demokratie ist ein Gewinn, die Menschen müssen diese zum Guten gestalten. Mit herzlichen Grüßen

i.A. **Stephan Lazarides**
Heimatverein Auerswalde/
Garnsdorf e.V.“

KJR-Mittweida

„Sich selbst und andere besser verstehen“

Der Kreisjugendring Mittweida e.V. bietet für alle Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit und Interessierte ein Seminar zum Thema: „Sich selbst und andere besser verstehen“. Inhaltlich geht es um Persönlichkeitsstrukturen und ihre Bedeutung im menschlichen Miteinander.

Termin: 07.11.2007

Zeit: 18.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle des

KJR Mittweida e.V.,

Neustadt 11, 09648 Mittweida

Das Seminar findet in der Geschäftsstelle des Kreisjugendring, Neustadt 11 in Mittweida statt.

Referent ist Herr Matthias Unger

Die Unkosten betragen 10,00 EUR.

Anmeldungen werden ab sofort beim KRJ entgegengenommen.

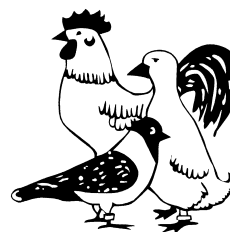
Telefon 03727 / 613367 sowie

E-Mail: kjr-mittweida@gmx.net

gez.: **Martina Friedemann**

Willkommen zur 41. Chemnitztalschau des Rassegeflügelvereins Auerswalde/ Claußnitz

Am 24. und 25.11.2007
in Auerswalde
am ehemaligen Rittergut



Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag von 9.00 bis 15.00 Uhr

Rassegeflügelverein
Chemnitztal Auerswalde/
Claußnitz und Umgebung e.V.

Weihnachtsauftakt in Ottendorf



Foto vom Weihnachtsmarkt 2006: T. Rinn

Auch 2007 lädt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V.

nach dem regen Zuspruch der vergangenen Jahre zum geselligen Beisammensein auf den nunmehr vierten Weihnachtsmarkt an die Feuerwache Ottendorf ein. Das Event startet am 1. Dezember ab 15.00 Uhr (Achtung falsches Datum in den letzten Amtsblattausgaben!). Den Besucher erwartet neben dem Verkauf von Weihnachtsartikeln ortsansässiger Gewerbetreibenden ein buntes und abwechslungsreiches vorweihnachtliches Programm. So sorgen Musiker des Blasorchesters Ottendorf für auf das Fest einstimmende Klänge und die Schüler der

Grundschule Ottendorf präsentieren ein Weihnachtsprogramm. Neben dem zur Besichtigung bereitstehenden Feuerwehrauto, können vor allem die kleinen Besucher auf der Bastelstraße ihre kreativen Fähigkeiten zeigen und sich ab 17.00 Uhr auf den Weihnachtsmann freuen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V. freut sich auf Ihren Besuch. Nähere Informationen zum Geschehen gibt es Ende November an den Gemeinde-Informationstafeln.

gez.: **Tino Rinn**

RK Frankenberg beim „bauen, schwimmen und retten“

Wie in jedem Jahr führte die Reservistenkameradschaft (RK) Frankenberg zwar wieder ein Zeltbahnpaketschwimmen durch, kombinierte es dieses mal jedoch mit einem Uniformschwimmen. Im ersten Teil der Ausbildung wurde mehrfach auf Zeit ein Zeltbahnpaket gebaut, 50m geschwommen und wieder Marschbereitschaft hergestellt. Im zweiten Teil folgten dann Uniformschwimmen in Verbindung mit Transport von schwimmunfähigen Kameraden.

Wie schwer Kleidung im Wasser sein kann und das Schwimmen behindert, merkte dann auch der Letzte beim abschließenden Wettkampf vom Startblock aus.

Die RK Frankenberg ist die einzige Organisation dieser Art im Landkreis Mittweida bzw. Großraum Frankenberg. Förderung der militärischen Fähigkeiten, Sicherheitspolitische Arbeit, Unterstützungsleistung für die Bundeswehr, Katastrophenschutz sind ebenso Hauptaufgaben wie der parlamentarische Auftrag „Mittler zwischen Bundeswehr und Bevölkerung“.

Die Kameraden sind ehrenamtlich neben Beruf und Familie in diesem Verein aktiv. Interessenten (gern auch nicht gediente oder Jugendliche ab 16 Jahren) können diesem Verein jederzeit

beitreten – jährlicher Mitgliedsbeitrag 24 Euro. Weitere Informationen über www.reservisten-bw.de.



Nachruf - Auerswalde ist um ein historisches Gebäude ärmer

Der Gasthof Erbgericht wurde im September abgebrochen. Er teilte das Schicksal vieler anderer Gasthöfe und „entwickelte“ sich nach der Wende zur Ruine. Eine Rettung des Gebäudes war auf Grund des baulichen Zustandes nicht mehr möglich. Die allgemeine Auffassung Auerswalder Bürger besteht darin, dass der endgültige Verfall nach

der Rückübertragung an die Erben des ehemaligen Besitzers begann. Vor 10 Jahren hat dann der letzte Pächter aufgegeben. Es würde zu weit führen, dazu Einzelheiten darzulegen.

Um das zum Schandfleck gewordene Gebäude abreißen zu können, musste es die Gemeinde zum symbolischen Preis von 1 DM zurückkaufen.



Viele Bürger haben während der Abbrucharbeiten noch letzte Fotos geschossen. Sie erinnerten sich dabei an die vielen schönen Stunden, die sie in der „Erbse“ erlebt haben. Zeitnah wird man sich noch an die 63 Folgen (von 1980 bis 1990) der Unterhaltungsreihe „Freude für uns, heute Abend im Erbgericht“ erinnern können. Etwas länger zurück liegend die unzähligen Landfilm-

veranstaltungen auf dem Saal, wobei oftmals der Platz nicht ausreichte. Bei Jung und Alt waren die Tanzveranstaltungen sehr beliebt. Viele Junge Leute haben im Erbgericht sicher auch den Partner fürs Leben gefunden. Betriebsvergnügen, Veranstaltungen von Vereinen und Veranstaltungen zu gesellschaftlichen Höhepunkten fanden im einzigen Saal der ehemaligen Gemeinde Auerswalde statt. Zu den Veranstaltungen Erbgerichtes in den letzten 100 Jahren sammelt der Heimatverein Material. Veröffentlichungen sind später einmal geplant.

In diesem Beitrag soll vordergründig nur auf einen weiter zurückliegenden Zeitabschnitt der Geschichte des Erbgerichtes zurück geblickt werden.

Dazu ist in der alten Auerswalder Chronik einiges zu finden.

gez.: Schmidt

ATV Garnsdorf - Kreismeisterschaft Mannschaft der Mädchen am 29.09.07

Gleich nach den Sommerferien begannen wir mit den Zusammenstellungen der Mannschaften, um dann sofort mit dem Training beginnen zu können. Viel Zeit blieb ja nicht und es galt, einiges an Beweglichkeit und Kondition wieder aufzufrischen. An diesem Samstag wurde an 4 Geräten (Balken, Boden, Sprung, Reck bzw. Stufenreck) geturnt. Die 3 besten Wertungen aus jeder Mannschaft und von jedem Gerät wurden gewertet und zusammengezählt. Unsere Mädchenmannschaft der AK 8, das waren Julia Ignatzek, Jessica Richter, Isabelle Busch und Nadine Krutzsch, belegte den 3. Platz. Die Mädchenmannschaft der AK 12/13, das waren Natalie Titel, Claudia Meister, Josefine Schroeder und Virginie Marx, belegte den 2. Platz! Das ist eine hervorragende Leistung!

Die Turnerinnen der AK 12/13 haben sich für die Mannschaftsgaumeisterschaften qualifiziert, welche am 27.10.07 in Hainichen stattfinden. Allen Mädchen herzlichen Glückwunsch! Macht weiter so!

gez.: H. Gypstuhl



ATV Garnsdorf - Besuch bei der Gerätturnweltmeisterschaft in Stuttgart

Diesmal fanden die Weltmeisterschaften im Gerätturnen in Deutschland vom 1. bis 9. September 2007 in Stuttgart statt. 21 Vereinsmitglieder nutzten diese einmalige Chance, die Besten der Welt zu sehen. Wir fuhren gemeinsam

am 7. September nach Murr. Das ist eine 7000 Seelen-Gemeinde, ganz in der Nähe von Stuttgart. Dort trafen wir uns mit dem „Turn und Gesangsverein Murr“, unserem Partnerverein, welcher uns ganz herzlich willkommen

hieß. Wir übernachteten an diesem Wochenende in der Turnhalle der Gemeinde Murr.

Eine der „guten Seelen“ vom Turnverein kümmerte sich jeden Morgen um Frühstück. Der Turnwart des Vereins Murr begleitete uns jeden Tag nach Stuttgart in die Hanns-Martin-Schleyer-Halle. Nicht zu vergessen ist, dass auch

der Bürgermeister dieser Gemeinde uns herzlich willkommen hieß und ebenfalls sich um das Wohl unserer Vereinsmitglieder kümmerte. Er spendete Getränke und „Willkommenspizza!“

Wir sahen in Stuttgart die Besten der Welt! Die Krönung dieser WM war natürlich der Einzelweltmeistertitel von Fabian Hambüsch am Hochreck, was wir live miterleben durften! Es war eine super Atmosphäre in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle und für uns ein Erlebnis, welches wir nie vergessen werden!

Wir möchten auch noch einmal herzlichen Dank an unseren Partnerverein in Murr sagen und werden diese Freundschaft auch weiterhin pflegen.

gez.: H. Gypstuhl



SV Wacker 22 Auerswalde - Turnen

Mannschaftskreismeisterschaften in Frankenberg

Zum Auftakt des neuen Wettkampfjahres trafen wir uns nur wenige Wochen nach Schulbeginn in Frankenberg zur Mannschaftskreismeisterschaft. Es nahmen insgesamt 15 Mannschaften in 3 verschiedenen Altersklassen teil.



hinten: Melanie Eckert, Steffi Klisch, Lena Thümer, Laura Harlaß, Vivien Röber, Tina Schmidt
vorn: Kim Thümer, Maxi Fritsche, Juliane Glaser

Unsere Mannschaft in der AK 8 bestand aus den Turnerinnen Maxi Fritsche, Juliane Glaser, Lena und Kim Thümer. Sie belegte mit 97,90 Pkt. den 5. Platz.

In der „großen“ Mannschaft (AK 13) starteten Laura Harlaß, Vivien Röber und Steffi Klisch. Ohne Streichwert hatten es die drei sehr schwer. Mit 85,70 Pkt. landeten sie auf dem 4. Platz.

Der letzte Höhepunkt dieses Jahres wird das **Weihnachtsturnen am 01.12.07** bei uns in der **Auerswalder Turnhalle** sein. Auf dem Wettkampfprogramm steht für die AK 10 ein Gerätedreikampf mit Boden, Balken und Reck, sowie eine Kraftdisziplin. Alle älteren Turnerinnen messen sich im Synchronturnen am Sprung, Boden und Balken. Die Wettkampfwichtel und die Abteilung Turnen des SV Wacker 22 Auerswalde laden alle Eltern, Großeltern und Freunde der Turnerinnen und natürlich auch alle interessierten Kinder und Erwachsene recht herzlich ein. **Wettkampfbeginn: ca. 9.45 Uhr.**

Weiterhin sind alle interessierten Mädchen ab 4 Jahren immer zu einem Schnuppertraining bei uns willkommen.



Trainingszeiten:

Donnerstag 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

in der Turnhalle Auerswalde

Romy Knorr

Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaften Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf

OT Auerswalde

Hilde Schumann	94 Jahre
Susanne Model	90 Jahre
Gertrud Hofmann	89 Jahre
Liselotte Stephan	88 Jahre
Erna Drechsel	87 Jahre
Fritz Oberthür	87 Jahre
Helene Steiner	84 Jahre
Erwin Graf	82 Jahre
Jutta Raithel	80 Jahre
Joachim Lange	79 Jahre
Margot Knorr	79 Jahre
Thea Arnold	78 Jahre
Hans Wünsch	78 Jahre
Erika Kempt	76 Jahre
Ingeborg Schneider	76 Jahre
Eberhard Hunger	73 Jahre
Christine Münch	73 Jahre
Hanna Börsch	73 Jahre
Rita Opp	72 Jahre
Helga Vögel	72 Jahre
Günter Ihmann	71 Jahre
Rudolf Steudel	70 Jahre
Helmut Gränitz	70 Jahre

OT Biensdorf

Katharina Bretfeld 81 Jahre

OT Garnsdorf

Hildegard Winkler 88 Jahre
Roland Hans 88 Jahre

Elfriede Röbger	83 Jahre
Walli Förster	83 Jahre
Waltraud Stark	77 Jahre
Rosemarie Hofmann	75 Jahre
Renate Fritsche	72 Jahre

OT Krumbach

Gerhard Lange 77 Jahre
Gertraude Poch 75 Jahre

OT Merzdorf

Johanna Franz 76 Jahre

OT Niederlichtenau

Paula Dörfler	89 Jahre
Rudi Tauscher	86 Jahre
Käthe Diermeier	82 Jahre
Annerose Zöllner	80 Jahre
Gerda Schneider	80 Jahre
Karl Ott	80 Jahre
Ilse Agsten	77 Jahre
Jonatan Horn	73 Jahre
Wolfgang Reinhold	73 Jahre
Edelgard Renner	72 Jahre
Wilhelm Köllner	72 Jahre
Inge Wirth	71 Jahre

OT Oberlichtenau

Hans Berger 88 Jahre
Gottfried Bärisch 88 Jahre
Annelies Liebig 85 Jahre

Gisela Schüller	78 Jahre
Günter Hoffeins	75 Jahre
Hiltraud Scholz	74 Jahre
Irmgard Stübing	73 Jahre
Gertraude Dietze	73 Jahre
Joachim Schüßler	72 Jahre
Uwe Willers	72 Jahre
Wolfgang Müller	72 Jahre

OT Ottendorf

Elsa Bischoff	88 Jahre
Werner Vogel	87 Jahre
Ruth Pester	84 Jahre
Elfriede Hermersdörfer	83 Jahre
Erika Bonitz	81 Jahre
Ruth Lange	81 Jahre
Harald Reichel	79 Jahre
Inge Schmidt	79 Jahre
Christa Uhlig	78 Jahre
Henry Zenker	78 Jahre
Inge Stumvoll	77 Jahre
Gerhard Tiebler	76 Jahre
Erika Meyner	73 Jahre
Günter Drechsel	73 Jahre
Ursula Seidler	71 Jahre
Gottfried Bergner	71 Jahre

Altersjubilare mit aktuellem Stand vom 20.09.2007. Spätere Änderungen können bei der Veröffentlichung keine Berücksichtigung finden.



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

• **Samstag, 3. November,**
9.00 Uhr Frauenfrühstück im „Ritterhof“ Altmittweida
18.15 Uhr Lobpreisabend im Pfarrhaus Niederlichtenau

• **Sonntag, 4. November,**
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl zum KIRCHWEIHFEST in Niederlichtenau mit GLOCKENWEIHE (Predigt: Superintendent R. Findeisen)
9.30 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Hl. Abendmahl in Ottendorf
18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Erdmannsdorf

• **Samstag, 10. November, 10.00 – 15.30 Uhr Informationstag über den Islam** mit Hans-Rudolf Fischer zum Thema: „Muslime in Deutschland – Parallelgesellschaften oder Integration – christlich-islamischer Dialog?“ im Pfarrhaus Auerswalde. Eine Anmeldung wäre wegen des Mittagessens und Kaffeetrinkens wünschenswert

• **Sonntag, 11. November, 11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst** in Auerswalde mit Pfr. Kaube und Pfr. Paschke zum Martinstag
9.00 Uhr Gottesdienst mit Fürbitte für verfolgte Christen in Niederlichtenau
17.00 Uhr Martinsfest in Merzdorf

• **Beten für den Frieden in der Welt** wollen wir auch in diesem Jahr wieder während der **Friedensdekade** vom Dritttletzten Sonntag des Kirchenjahres (11. November) bis zum Bußtag 18 Uhr.



Deshalb laden wir an den Werktagen in dieser Zeit für jeden Abend, 18 Uhr, wenn die Glocken rufen, zu 15 Minuten stillem und gemeinsamem Gebet in die Kirche Niederlichtenau ein.

• **Mittwoch, 21. November – Buß- und Betttag**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Oberlichtenau
17.00 Uhr Gebet für Deutschland im Pfarrhaus Niederlichtenau

• **Sonntag, 25. November – Ewigkeitssonntag 9.30 Uhr** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen in Niederlichtenau

• **Einladung zum „Wächtergebet“**
Das Gebet ist der Atem des Glaubens. Es verändert Menschen und Probleme. Durch das Gebet bekommen wir Zugang zur „Schatzkammer Gottes“. Gott wartet auf unser Gespräch mit ihm. Dabei befreit uns die Fürbitte davon, dass wir uns selbst zu wichtig nehmen. Gottes Wort ruft uns auf, für andere einzutreten, besonders für die Obrigkeit. Viele Menschen schimpfen auf die Regierung. Vielleicht hat ein Großteil von ihnen die Hintergründe und das Gesamtbild des politischen Handelns nicht im Blick. Wir laden Sie ein, aus biblischer Sicht aktuelle politische Ereignisse wahrzunehmen und gezielt für die, die uns regieren, zu beten. Wer ist bereit, einmal im Monat sich in einem kleinen Kreis informieren zu lassen und für die Anliegen der Öffentlichkeit in unserem Land vor Gott im Gebet einzutreten? Wer daran auch nur ein klein wenig Interesse hat, der melde sich bitte bei Pfr. M. Kaube oder einem anderen kirchlichen Mitarbeiter von Lichtenau. Das Lebensalter spielt keine Rolle. In einem ersten Treffen wird den Interessenten das Anliegen der Information und des sog. Wächtergebets vorgestellt. Dann können Sie sich immer noch entscheiden, ob das Ihren Vorstellungen entspricht.

Ich mache Ihnen Mut, sich dafür zu interessieren.

• **Bibelabende** mit **Klaus Neubert** aus Chemnitz zum Thema: „**Was Jesus seiner Gemeinde zu sagen hat**“
Montag, 5. November: „EPHESUS, die Gemeinde der Tat – oder: die Gemeinde, der das Entscheidende fehlt“
Dienstag, 6. November: „SMYRNA, die leidende Gemeinde – oder: die Gemeinde in bedrängter Situation“
Mittwoch, 7. November: „PERGAMON, die bekennende Gemeinde – oder: die Gemeinde, die sich anpasst“
jeweils 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Merzdorf

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer

Pfr. M. Kaube
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de
www.kirche-auerswalde.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: selt@gmx.net
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr